

Dekret*vom 6. Mai 2004*

Inkrafttreten:
sofort

zur Staatsrechnung des Kantons Freiburg für das Jahr 2003

Der Grosse Rat des Kantons Freiburg

gestützt auf den Artikel 45 der Staatsverfassung des Kantons Freiburg vom 7. Mai 1857;

gestützt auf das Gesetz vom 25. November 1994 über den Finanzhaushalt des Staates;

gestützt auf den Staatsratsbeschluss Nr. 156 vom 17. Februar 2004;

nach Einsicht in die Botschaft des Staatsrates vom 22. März 2004;

auf Antrag dieser Behörde,

beschliesst:

Art. 1

¹ Die Staatsrechnung des Kantons Freiburg für das Jahr 2003 wird genehmigt.

² Sie weist folgende Ergebnisse aus:

Fr.	Fr.
-----	-----

Laufende Rechnung:

– Ertrag	2 322 064 820.85
– Aufwand	<u>2 258 763 072.89</u>

Ertragsüberschuss 63 301 747.96

Investitionsrechnung:

– Einnahmen	85 947 508.12
– Ausgaben	<u>187 984 788.87</u>

Ausgabenüberschuss 102 037 280.75

Verwaltungsrechnung:

– Gesamt-Ausgabenüberschuss	<u>38 735 532.79</u>
-----------------------------	----------------------

Art. 2

¹ Dieses Dekret ist nicht allgemein verbindlich.

² Es untersteht weder dem Gesetzes- noch dem Finanzreferendum.

Der Präsident:

R. VONLANTHEN

Der 1. Sekretär:

R. AEBISCHER